

**Daniel Fischer**

## Hilfe für Byzanz? Von Clermont (1095) nach Jerusalem (1099)

Strukturelle Ursachen und Verlauf des Ersten Kreuzzuges

**Studienarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



**Technische Universität Dresden**  
**Institut für Geschichte**  
**Lehrstuhl Mittelalterliche Geschichte**

Verschriftlichung der mündlichen Staatsexamensprüfung  
vom  
16. Mai 2007

**Hilfe für Byzanz?**  
**Von Clermont (1095) nach Jerusalem (1099)**  
**Strukturelle Ursachen und Verlauf des Ersten Kreuzzuges**

**Daniel Fischer**

## **Gliederung**

Gliederung .....	2
Vorbemerkungen .....	3
I. Ausgangslage 11. Jahrhundert - Kräfteressen der Kulturen?.....	4
II. Der Kreuzzugsaufruf.....	9
II.1 Kirche und Krieg? .....	12
III. Verlauf des Ersten Kreuzzuges .....	15
IV. Folgen und Endbetrachtung .....	17
V. Literaturliste.....	21

## **Vorbemerkungen**

Die Kreuzzüge, und hier insbesondere der 1. Kreuzzug als wegweisender Impuls einer, wie Gerhard Armanski herausarbeitete, Genese der Gewalt in Europa, gehören zu den wesentlichen Einschnitten des Mittelalters. Europa überschritt die eigenen Grenzen und führte seine Heere nach Jerusalem. Der absehbare Zusammenstoß der Kulturen im Morgenland, bei dem das Byzantinische Kaiserreich schließlich zermürbt wurde, blieb im kollektiven Gedächtnis bis in unsere Tage.

Die strukturgeschichtlichen Ursachen dieses Ausgreifens ins Zentrum der Welt sollen im Mittelpunkt dieser Arbeit stehen. Dabei geht es vielmehr um die Mechanismen, die eine nahezu 500 Jahre präsenste Idee, die Idee des Kreuzzuges, ins Rollen brachte, eine Idee, die nach der Herrschaft über das Grab des Herrn in Jerusalem strebte und eine Symbiose aus Blutrünstigkeit und Beutegier bedeutete.